



Sanktandreser Vereinsblatt



HEIMATORTSGEMEINSCHAFT SANKTANDRES
Nr. 23 * Dezember 2020

Liebe Sanktandreser Landsleute, liebe Freunde unserer Heimatortsgemeinschaft,

ein ganz besonderes Jahr neigt sich nun langsam seinem Ende zu.

Als der neugewählte Vorstand unseres Vereins zur konstituierenden Sitzung in Ulm im November 2019 zusammentraf, schmiedeten wir emsig Pläne für das Jahr 2020. Niemand ahnte damals von dieser heutigen Weltveränderung: der Corona-Pandemie. Sie hält uns nach wie vor im Bann.

Das Umsetzen von Veranstaltungen und Treffen, ja sogar schon das Planen von Ereignissen erweist sich immer schwieriger. Die Landsmannschaft der Banater Schwaben und auch die Sanktandreser Heimatortsgemeinschaft versuchten aus der gegebenen Situation das Beste daraus zu machen.

Noch vor der Pandemie haben die Banater Landesverbände in Baden-Württemberg und in Bayern sich neu aufgestellt. Im Bayerischen Landesverband unter dem Vorsitz von Harald Schlapansky agieren zurzeit vier Sanktandreser Delegierte.

Im Januar 2020 trafen sich zahlreiche Banater Schwaben und Siebenbürger Sachsen auf dem Friedhof von Traunreut und gedachten der Deportierten, die vor 75 Jahren in der Sowjetunion viel Hunger und Leid in den dortigen Gulags erlitten. Ein Schicksalsfilm umrahmte die Veranstaltung.

Die Stadt Ulm war am 8. Februar 2020 Gastgeber und Austragungsort für die Hauptversammlung der Landsmannschaft der Banater Schwaben. Bei dieser öffentlichen Zusammenkunft mit zirka 100 Teilnehmern (davon vier Abgesandte aus Sanktandres) stand auf der Tagesordnung: der Tätigkeitsbericht des Bundesvorstandes, der Finanzbericht, eine

ausführliche Aussprache, die Aufgaben und Ziele der Landsmannschaft, sowie die Neuwahl des Bundesvorstandes. Zum Vorsitzenden des Verbandes wurde erneut der aus Großsanktnikolaus stammende Herr Peter-Dietmar Leber mit einer deutlichen Mehrheit wiedergewählt. Somit wurde seine bisher gute Arbeit als Bundesvorsitzender eindeutig befürwortet. Auch Hans Noll aus Sanktandres wurde als Finanzvorsteher im Vorstand einheitlich bestätigt.

Der beim Meeting erstellte umfangreiche Terminkalender der Landsmannschaft musste dann im Laufe des Jahres wegen der Corona-Pandemie weitgehend abgesagt werden. Das Bundestreffen der Banater Chöre, an dem auch die „singAndreser“ teilnehmen wollten, die Tage der Heimat in verschiedenen Städten Deutschlands, das donauschwäbische Blasmusikkonzert und auch der geplante Heimatstag zum 70-jährigen Bestehen der Landsmannschaft an Pfingsten in Ulm konnten gar nicht oder nicht wie gewohnt stattfinden. Man versuchte, die ungewöhnliche Situation irgendwie zu schultern. Es kam immer mehr die digitale Errungenschaft zum Vorschein. Die virtuellen Begegnungen ersetzten erfreulicherweise plötzlich die zahlreichen Treffen.

Auch der Sanktandreser HOG-Vorstand machte von diesem Fortschritt Gebrauch. Von den sechs Vorstandssitzungen im Jahr 2020 fanden fünf online statt; nicht zu vergessen die zahlreichen Online-Besprechungen der Teams zur Vorbereitung dieser Vorstandssitzungen. Im Oktober ergab sich dann endlich die Gelegenheit, sich persönlich zu treffen. Treffpunkt war die wunderschöne Stadt Ellwangen in Baden-Württemberg. An sechs